

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 24. November.
(Donnerstag.) 1808. Nro. 63.

Darmstadt den 21ten Nov. 1808.

Se. Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 13ten d. dem Rechtspractikanten Peter Anton Feldhofen zu Bensheim das Actuariat bei dem Hoheits-Amte Schönberg, unter dem Character eines Hoheits-Amts-Secretärs, gnädigst zu übertragen geruhet.

Ausländische Nachrichten.

Constantinopel, vom 16. Oct.

Täglich kommen neue Truppen aus Asien. — Der Großvezier hat, wegen Errichtung der Seimens, in der großen Ebene von Riathacca 30,000 Personen ein Gastmahl gegeben; er war selbst gegenwärtig; alle benachbarte Hügel waren durch eine unermessliche Menge von Zuschauern besetzt.

Durch den Kapudan-Pascha ist den Inseln des Archipelagus, wegen des ihnen durch den Feind zugefügten Schadens, jede Auflage auf zwei Jahre erlassen worden. — Der Marquis von Almanara, spanischer Gesandte, ist von unserer Regierung aufgefordert worden, sich zu erklären: ob er den König Joseph anerkenne, oder den König Karl repräsentire.

Mailand, vom 31. Oct.

Nachrichten aus Civita-Vecchia zufolge, sind 5 Kauffahrtschiffe, die kürzlich aus dem dortigen Hafen abgefegelt waren, glücklich in dem Kanal von Tiumicins angekommen. — Nach einem Bericht waren 3 engl. Schiffe mit Haubizen durch einen Windstoß an die Küste von Sorrento geworfen worden. Die Schiffe wurden aus Land gezogen, und die Matrosen gefangen abgeführt.

Die englischen Schiffe fahren fort die Küsten von Istrien zu beunruhigen; der Feind wagt sogar hier und da Landungen, um sich Wasser und Lebensmittel zu ver-

schaffen. — Aus Odesa vernimmt man, daß ein heftiger Sturmwind 10 mit Baumwolle und andern Waaren beladene Schiffe im schwarzen Meere zerstört habe.

Paris, vom 18. Nov.

Im Hauptquartier zu Perpignan wurde am 29ten Oct. durch einen Tagbefehl bekannt gemacht, daß der General Dubesme am 10ten, 11ten und 12ten Oct. den Feind vollkommen geschlagen, ihm 1200 Mann getödtet und verwundet, und 6 Kanonen abgenommen habe.

Nach Inhalt des von den Staatsrätthen Defermont, Laubert und Francois dem gesetzgebenden Körper in der Sitzung vom 15ten d. vorgelegten Budgets über die Staatsverfordernisse fürs Jahr 1809 belaufen sich diese auf 700,000,000 Fr.

Nachrichten aus Bayonne zufolge ist Se. Erz. der Minister Staatssecretär am 11. daselbst angekommen, und am 12. nach dem Hauptquartier des Kaisers abgereiset.

Aus Orient wird unterm 12ten d. gemeldet: Heute Morgens ist auf hiesiger Rhede die Korvette, la Diligence, angekommen; vor 3 Monaten war sie von Orient abgefegelt, sie kommt von Guadeloupe. Vier Tage vor ihrer Ankunft daselbst war sie auf eine feindliche Brigg von 18 zweiunddreißigpfündigen Caronaden gestossen. Es kam zu einem Gefecht, worin die Brigg wie ein Ponton rasirt wurde; aber ein eingetretener heftiger Sturm hin-

